

52/81

81

1653 Mai 3., "Jn yl"

A

SCHREIBEN DES [ZUGER STADT- UND AMTSRATES, BEAT II.] ZURLAUBEN,
AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Wyl Jch verstahn das H. [alt] Landtvogt [der Freien Aemter und derzeitiger Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug an der gemeineidg. Tagsatzung zu Baden,¹ Jakob] A n d e r m a t t sich von unser mornderigen Landtsgmeind absentiren wolte, schrybe ... Imme, das er erschine, unsers Orths Lob ehr und Nutzen sambt gemeinen frid und ruhestand befürdern helfen wöllen, Jn Erwelung eines hierzuo geneigt und quälificierten Haupts [als Ammann von Stadt und Amt Zug wurde dann der politische Gegner Beats II., Peter T r i n k l e r, gewählt], dan Jch mit quoter conscienz an den unquoten unruewigen Mann [den obgenannten Peter Trinkler gemeint] wider rathen noch umb Jm volgen mag. Es würdt H. [alt] Landtvogt [von Sargans und derzeitigen Stadt- und Amtsrat] Christian S c h ö n wyewoll unger, Jedoch hören müessen, dass er hierzuo besser undt tugentlicher sye.

Verschaffe dass des Rübman [R e b m a n n s] dochter strax fortgange damit der Landtvogt [Andermatt?] nit usred habe, den brieff ze spoth empfangen. Hätest dem H. Oberst [Sebastian Peregrin] Z w y e r nechstmalen die curiositet bewüsten geschwabis[?]² nit offenbahren sollen, dan Jchs für mich behalten wellen. Aber hat mich Jm uff und abhinreysen darumben bereden mögen, weys nit was mier dargägen volget. Von khünftiger Verrichtung Jn baden [gemeineidg. Tagsatzung] auguriere Jch nüt quots, es sye dan dass man mitel finde, den Puren [Bauernkrieg] Jren Fundt ze brächen ...

Schrib mier was wytters Newes. Jst gar zuo verspüren dass Zürich das gesez geben will. Wär quot den grund zuo erfahren ob wahr sye, das sy Nechstmalen den gsanten von Entlibuoch, Willisauw etc. den Wyn verehrt, Züghus und andere sachen zeigt, we sy zuo Münster [Beromünster] sollendt gerüembt haben."

1) s. EA VI 1, 162 (Nr. 94)

2) 